

Ein ganz besonderer Kick

- Teilnehmer gingen auf Torjagd beim SoccerCup der Wirtschaftsunioren.
- Jeder Treffer bedeutet eine Spende für einen guten Zweck.

CLAUDIA KELLER | PFORZHEIM

Fußball auf die besonders unterhaltsame Art war am Samstag auf dem Marktplatz in Pforzheim geboten. Auch wenn das Wetter zwischen stechendem Sonnenschein und Gewitter mit heftigen Regengüssen wechselte, die Teilnehmer des Wirtschaftsunioren-SoccerCups waren eifrig bei der Torjagd. Bedeutete doch jeder Treffer ins Tor eine Spende von je fünf Euro durch die Sparkasse Pforzheim Calw für einen guten Zweck. Insgesamt 270 Treffer waren am Ende zusammengekommen.

Gute Stimmung am Marktplatz

„Alle 18 Mannschaften sind angetreten und es ist auch noch keiner abgehauen“, freute sich Ana Kugli, Kreissprecherin der Wirtschaftsunioren, nachdem das Turnier am Vormittag schon dreimal wegen Gewitter unterbrochen worden war. Aber egal was vom Himmel kam, die jeweils fünfköpfigen Teams aus Unternehmen der Region verbreiteten an den Stangen des Menschenkickerfeldes mitreißendes Turnierfieber.

Schon erstaunlich, wie weit die Beine mancher reichten, obwohl sie stets an ihren Plätzen die Hände in den Schlaufen behalten mussten. „Das Rote ist der Ball, al-



Beim Soccer Cup der Wirtschaftsunioren war Fußball auf die besonders unterhaltsame Art geboten. Hier der spätere Cup-Sieger Witzenmann GmbH gegen die Sparkasse Pforzheim Calw.

FOTO: TILO KELLER

les andere sind die Füße der Leute“, mahnte Moderator Christian Bernstein, als sich einige Spieler heftig mit den Füßen ineinander verhakten hatten.

Der weiche Schaumstoffball hatte es über die jeweils sieben Minuten pro Spiel auch nicht immer leicht: So wurde er von so manchem Mitspieler zwischen den Beinen eingeklemmt oder einfach platt getreten, damit die gegnerische Mannschaft nicht an den runden, roten Schaumstoff kam. Kein Wunder, dass bei solchen au-

ßergewöhnlichen Spielmethoden immer wieder ein Schiedsrichter die Situation klären musste. Die Wirtschaftsunioren freuten sich über die begeisterte Stimmung rund um den Marktplatz und über jedes gefallene Tor. „Wir haben 95 Mitglieder und sind fast mit der ganzen Mannschaft heute aktiv“, sagte Kugli. Auf die Teilnahme am Turnier hatten die Wirtschaftsunioren bei der dritten Auflage ihrer Veranstaltung verzichtet, um den Teams aus den regionalen Unternehmen den Vortritt zu lassen.

Allerdings gab es für die Organisatoren nach dem Finale ein Spiel außer Konkurrenz.

Den ersten Platz des SoccerCups erspielte sich das Team der Witzenmann GmbH, Pforzheim. Auf Platz zwei landete die Mannschaft von Kleiner GmbH Stanztechnik, Pforzheim, gefolgt von den Spielern der MLP Finanzdienstleistung AG, Pforzheim auf Platz drei. Im Rahmen der Veranstaltung hatte auch die „GuteTat“-Dose der Wirtschaftsunioren den ersten Auftritt. Der Erlös aus

dem Verkauf des neuen, für die Wirtschaftsunioren kreierten Energiedrinks in Dosen wird ebenfalls in die Spendensumme für gemeinnützige Organisationen einfließen. In diesem Jahr wird die Spende aus dem Turnier an die Jugendverkehrsschule Pforzheim für die Ausrüstung mit Fahrrädern und Helmen gehen, und an eine Schule in Cochabamba in Bolivien, die über die internationale Organisation der Wirtschaftsunioren JCI, (Junior Chamber International) unterstützt wird.